

## Einstimmung auf Weihnachten



Der Holstein-Chor und das Akkordeon-Orchester gaben erstmals gemeinsam ein Konzert in der Bugenhagenkirche.

### Neumünster

Mit 330 Gästen war das Adventskonzert des Holstein-Chors und des Akkordeon-Orchesters am Sonnabend in der Bugenhagenkirche ausverkauft. Zum ersten Mal traten die beiden Musikgruppen gemeinsam in der Kirche auf. Doch es klang wie ein schon lange eingespieltes Team.

Die beiden Leiter Hans-Georg Wolos und Norman Röhl hatten das Programm gemeinsam ausgearbeitet. Genannt hatten sie es „Sind die Lichter angezündet“, und die beiden Formationen sangen auch das Lied dazu. Genauso hatten sie in ihrem Repertoire Stücke wie „Oh holy night“ von Adolph Adam, „White Christmas“ von Irving Berlin oder „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg.

Schnell kam eine schöne und besinnliche Weihnachtsstimmung in der Kirche auf.

Ebenfalls sangen und spielten Chor und Orchester das Stück „Pavane“ von Gabriel Fauré. Mit langen und ruhigen Tönen brachten sie den einen oder anderen Zuschauer ins Träumen. Mucksmäuschenstill war es in der Bugenhagenkirche und jeder lauschte den schönen Stimmen und Klängen der Weihnachtsmusik.

Besonders beeindruckten die Solisten wie beispielsweise Sängerin Karin Braun. Mit einer sauberen und ausdrucksstarken Stimme verwandelte sie die Kirche in eine ganz besondere Atmosphäre. Auch Lena C. Wolos überzeugte, als sie von dem Stück „Panis angelicus“ die Soloparts auf ihrer Trompete übernahm. Ihr Vater, Hans-Georg Wolos, gestand dem Publikum, dass er immer ganz schön aufgeregt sei, wenn seine Tochter spiele. Mit einem starken Applaus verabschiedete das Publikum die Musiker am Ende. *jb*